

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 112 220, Dubiose 6541, Abschreib. 17 890, Gewinn 110 076. — Kredit: Vortrag 3861, Bruttogewinn einschl. Zs. 242 867. Sa. M. 246 728.

Kurs Ende 1899—1900: 227.50, 150, 123, 137, 171.50, 208, 194.50, 170, 142.50, 134.50, 130 %/o. Zugelassen M. 1 400 000, davon zur Subskript. aufgelegt M. 600 000 am 5./5. 1899 zu 230 %/o. Erster Kurs 10./5. 1899: 248 %/o. Notiert in Frankf. a. M. u. Dresden.

Dividenden 1897—1900: 24, 21, 17, 10, 8, 9, 10, 12, 11, 10, 10, 7, 7 %/o. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: M. A. Schleicher, J. G. Layer.

Prokuristen: Hch. Heim, Jul. Weimar, Wilh. Spengler.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dr. E. Ritsert, Stellv. Bank-Dir. S. Wormser, Wilh. Moessinger, Ing. Jacques Baumann, Frankf. a. M.; Bernh. Merzbach, Offenbach.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank; Dresden: Dresdner Bank; Offenbach: S. Merzbach.

H. Cegielski Aktiengesellschaft in Posen, Schützenstr. 14.

Gegründet: 10./5. 1899 mit Nachträgen v. 30./10., 15., 18. u. 22./12. 1899 u. 28./6. 1905; eingetr. 30./12. 1899. Übernahmepreis M. 1 589 084. Hiervon gingen ab: a) Von der A.-G. übernommene Geschäftsschulden M. 178 192, b) Hypoth. u. Grundschulden 500 000, die eingebrachten Werte berechneten sich hiernach auf M. 910 891. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der zu Posen bestehenden Maschinenfabrik, Werkstatt u. Eisengiesserei der Firma H. Cegielski nebst sämtl. Zubehör, sowie der Verkaufsgeschäfte in Inowrazlaw und Graudenz.

Kapital: M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, herabgesetzt behufs Tilg. der Unterbilanz (Ende 1904 M. 86 244) lt. G.-V. v. 28./11. 1903 um M. 100 000 durch Einziehung von 100 Aktien, die der Ges. franko Valuta überlassen wurden; für jede eingelieferte Aktie wurde 1 Genussschein gewährt; die Besitzer der Genussscheine haben folgende Rechte: a) im Falle der Auflös. der Ges. erhalten sie nach Befriedigung sämtlicher Gläubiger der Ges. vorweg den Betrag von M. 900 pro Aktie; b) die Ges. ist verpflichtet, alljährlich vom Reingewinn nach Dotierung des gesetzl. R.-F. und sämtl. Abschreib. 10 %/o zu einem besonderen Ablös.-F. der amortisierten Aktien einzuzahlen; c) sobald dieser Fonds den Betrag von M. 90 000 erreicht, erlangt jeder Besitzer eines Genussscheins für je M. 1000 den Betrag von M. 900.

Hypotheken: M. 500 000.
Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundbesitz 510 179, Gebäude 161 387, Verkaufsstellen-einrichtung 8370, Masch. 97 281, Modelle 36 898, Pferde u. Wagen 5750, elektr. Beleucht.-Anl. 19 145, Mobil. u. Geräte 8471, Werkzeug u. Utensil. 68 594, Waren 1 005 584, Kassa 5935, Wechsel 23 659, Debit. 964 255. — Passiva: A.-K. 1 100 000, Hypoth. 500 000, Amort.-F. 11 550 (Rüchl. 4107), R.-F. 6164 (Rüchl. 2162), unerh. Div. 210, Akzepte 636 761, Kredit. 614 958, Delkr.-Kto 17 895 (Rüchl. 9000), Div. 22 000, Grat. 2000, Vortrag 3970. Sa. M. 2 915 511.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwaltungskosten 77 138, Handl.-Unk. 48 600, Zs. 70 045, Steuern u. Versich. 8271, Gebäude-Unterhalt. 4472, Abschreib. 34 372, Reingewinn 43 239. — Kredit: Vortrag 9077, Miete 135, Grundstück 4434, Bruttogewinn 272 494. Sa. M. 286 140.

Dividenden: 1899/1900: 2 %/o; 1901—1909: 0, 0, 0, 0, 3 1/2, 0, 0, 0, 2 %/o.

Direktion: Wladislaw von Zelazowski, H. Suchowiak.

Prokurist: B. Graczyński.

Aufsichtsrat: Vors. Rittergutsbes. Jos. von Kościelski, Miloslaw; Stellv. Stadtrat Stefan Cegielski, St. Kryszewicz; Rechtsanw. Dr. von Dziembowski, Rentier Wladislaus Jerzykiewicz, Posen; Rittergutsbes. Leon von Pluciński, Swadzim; Rittergutspächter Witold von Urbanowski, Chlapowo.

Maschinenfabrik C. Blumwe & Sohn, Act.-Ges. in Prinzenenthal bei Bromberg.

Gegründet: 29./5. 1897; eingetr. 26./6. 1897. Statutänd. 30./12. 1899, 13./3. 1903 u. 30./3. 1907. Übernahmepreis M. 800 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Betrieb der Masch.-Fabrikation u. von Handelsgeschäften. Specialität: Herstell. von Sägegattern u. Holzbearbeitungsmasch., Einrichtung von Säge- u. Hobelwerken, Condensations-Dampfmasch. u. Transmiss. Die Fabrik ist am Bromberg. Kanal (Netze-Kanal) im Vorort von Bromberg Prinzenenthal belegen; Immobil.-Besitz 32 336 qm nebst Fabrik, Verwalt., Wohn- u. Nebengebäuden. Die Grundstücke sind nur durch eine Strasse getrennt und bilden im übrigen einen Komplex. Bebaute Bodenfläche 7844 qm. Zahl der beschäftigten Beamten und Arbeiter rund 350. — 1898 umfangreiche Neubauten aufgeführt, insbes. eine neue dreietagige Dreherei u. eine neue Montagewerkstatt von ca. 2800 qm Bodenfläche. Abschreib. bis 1909 M. 609 597.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 100 000 zu 4 1/4 %/o, vierteljährl. kündbar ab 1./4. 1907.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 %/o zum R.-F., dann 4 %/o Div., vom Übrigen Sonderrüchl., 10 %/o Tant. an A.-R., bis 8 %/o vertragsm. Tant. an Vorst., Rest weitere Div. bzw. Vortrag.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 152 957, Gebäude 257 513, Betriebs- u. Werkzeugmasch. 71 732, Giessereieinricht. 1, Kleinwerkzeug 1, elektr. Beleucht. u. Kraft-